

**Der
Landesbetrieb Mess- und Eichwesen
Nordrhein-Westfalen
stellt sich vor:**



**Betriebsstelle
Eichamt Düsseldorf**

Werftstraße 33
40549 Düsseldorf

Tel.: (0211) 9568-0
Fax: (0211) 9568-144

poststelle.duesseldorf@lbme.nrw.de

www.lbme.nrw.de



Unsere Aufgabe: Mess- und Manipulationssicherheit

- **Schutz vor unrichtigem Messen in volkswirtschaftlich bedeutsamen Bereichen**
- **Sicherung gleicher Wettbewerbsbedingungen durch richtiges Messen**

im Handel und Verkehr Prüfung von*

- Volumenmessgeräten (z.B. Tankwagen, Zapfsäulen, Lagerbehältern)
- Messanlagen für kryogene Medien
- Waagen und Gewichtstücken
- Längen- und Flächenmessmaschinen (z.B. Stoffmessmaschinen)
- Taxametern
- Wegstreckenzählern in Mietwagen
- Reifenluftdruckmessgeräten
- Atemalkoholmessgeräten
- Geschwindigkeitsüberwachungsgeräten (z.B. Radar- und Lasergeräten)
- Rotlichtüberwachungsanlagen
- Messgeräten für Gas
- Messgeräten für thermische Energie

- Kalt-, Warm- und Heißwasserzählern
- Fertigpackungen
- Ausschankmaßen
- Maßbehältnissen
- Täuschungspackungen

im Handel und Verkehr Überwachung der*

- Thermischen Gasabrechnung der Versorgungsunternehmen
- Staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Gas und Wasser

im Arbeits- u. Umweltschutz Prüfung von*










- Abgasmessgeräten

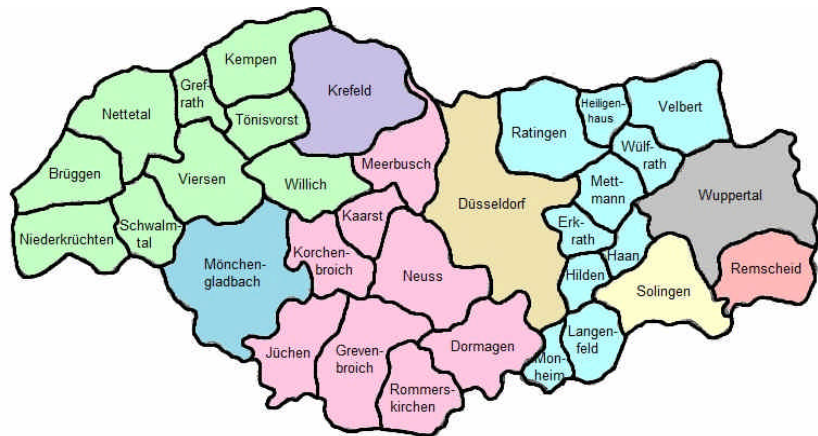
beim Inverkehrbringen von Messgeräten*

- Unterstützung von Herstellern im Rahmen von Konformitätsbewertungsverfahren

*Weitere Aufgaben sind überregional anderen Betriebsstellen zugeordnet. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

Zuständigkeitsbereich

Stadt Düsseldorf	
Stadt Mönchengladbach	
Stadt Krefeld	
Stadt Remscheid	
Stadt Solingen	
Stadt Wuppertal	
Kreis Mettmann	
Rhein-Kreis Neuss	
Kreis Viersen	



Chronik des Eichamtes Düsseldorf

Düsseldorf wird erstmalig im Jahre 1135 als Dorf an der Mündung der Düssel in den Rhein erwähnt, erhielt aber bereits im Jahre 1288 die Stadtrechte. Am 3. Juni 1817 wurde in der Rheinprovinz das königliche Eichamt Düsseldorf durch Preußen eingerichtet. 1908 wurden per Gesetz die Gemeindeeichämter aufgehoben und das Eichwesen verstaatlicht.

Im Land Nordrhein-Westfalen hat die Landesregierung 1968 durch Rechtsverordnung die Eichverwaltung neu organisiert. In das Eichamt Düsseldorf wurden die Eichämter Mettmann, Solingen-Wald, Mönchengladbach und Wuppertal eingegliedert.

Im Jahre 1974 zog das Eichamt Düsseldorf vom Fürstenwall nach Heerd in die Werftstraße 33. Hier wurde in einer mehrjährigen Bauzeit das neue Eichamt mit einem 40 m hohen Wasserturm, der als Erkennungsmerkmal des Eichamtes schon von weitem sichtbar ist, erstellt.

Durch die Auflösung des Eichamtes Krefeld im Jahre 2000 ist der heutige Bezirk entstanden. Die technischen Einrichtungen stellen sicher, dass alle Messgeräte mit höchster Präzision geprüft werden können.

Im Februar 2015 wurde das neue Dienstgebäude, das zur Sicherstellung exakter Messungen u.a. über einen der modernsten Feinwägeräume Deutschlands verfügt, feierlich vom nordrheinwestfälischen Wirtschaftsminister Garrelt Duin eingeweiht.